

Kieslaster rollten für neuen Boule-Platz am Segeberger See



80 Kieslaster liefern am Winklersgang in Bad Segeberg ihre Ladung ab, um einen neuen Untergrund für den geplanten Boule-Platz zu schaffen.

Fotos stm

Bau der größten Anlage des ganzen Landes hat in Bad Segeberg begonnen

Bad Segeberg - Noch sieht das Grundstück am Winklersgang aus wie eine Mondlandschaft - aber bald schon soll hier auf 1000 Quadratmetern der größte und schönste Boule-Platz in Schleswig-Holstein zu finden sein. Zwanzig Spielbahnen, jeweils zwölf Meter lang und drei Meter breit, werden auf der städtischen Brachfläche gebaut.

Marko Linde von der Firma Plath-Natursteine aus Groß Rönnau kurvt mit dem Radlader über das Gelände und verteilt Kies. „Zuerst kommt der Unterbau und dann die Tragschicht“, erklärt er. Seit drei Tagen wird auf dem Areal gearbeitet. Achtzig Kieslaster kippen ihre Ladung auf dem Grundstück aus. Zunächst war das Gelände ausgekoffert worden, damit neue Erdschichten aufgebracht werden können.

Eigentlich war die Eröffnung des Platzes schon für Ende Juni vorgesehen, aber nun werden doch noch einige Wochen ins Land gehen. Betreiber des Platzes wird der Verein „Red Boule“ sein.

Bis zu 120 Spieler können sich auf der Anlage tummeln. Ziel des Spiels ist es, sechs Stahlkugeln möglichst dicht an eine kleine Zielkugel zu werfen. Kugeln der gegnerischen Mannschaft können mit gezielten Würfeln zur Seite ge-

kickt werden.

Der Boule-Platz, der von Experten ebenso genutzt werden soll wie von Hobby-Spielern, liegt an der Ecke Winklersgang/Kastanienweg und damit direkt neben dem Mini-golf-Platz. An dessen Kassen-

häuschen soll es die Boule-Spielsets zum Preis von 50 Cent pro Stunde und Spiel zu mieten geben. Auswärtige Clubs, die zum Boule-Spielen kommen, können in der benachbarten Jugendherberge übernachten.



Marko Linde von der Firma Plath-Natursteine ist dafür zuständig, die Kiesladungen auf dem städtischen Grundstück am Winklersgang zu verteilen. Dort entsteht derzeit ein Boule-Platz.

57 29.6.06